

Positionspapier | SVGW, 15. Juni 2026



Zuströmbereiche



Darum geht's

80 Prozent des Trinkwassers in der Schweiz wird aus Grundwasser gewonnen. Sauberes Grundwasser ist deshalb die Voraussetzung für sauberes Trinkwasser. Das Grundwasser ist aber immer mehr mit chemischen Stoffen wie Nitrat, Pflanzenschutzmittel oder PFAS verunreinigt. Damit wir auch in Zukunft sauberes Trinkwasser haben, müssen wir also das Grundwasser besser schützen. Das erreichen wir, indem überall dort, wo Grundwasser ist, das wir als Trinkwasser nutzen, weniger chemische Stoffe wie Gülle, Dünger oder Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden. Der «Zuströmbereich» ist genau das Gebiet, unter dem das Grundwasser liegt, das wir trinken. Diese Gebiete wollen wir schützen, ohne die landwirtschaftliche Produktion ausserhalb dieser Gebiete einzuschränken. Es braucht dazu die Erarbeitung einer schweizweit verbindlichen Praxis für eine grundwasserschonenden Landwirtschaft im Zuströmbereich, die überall dort angewendet wird, wo das Grundwasser mit über 40 mg/l Nitrat belastet ist.

Forderungen SVGW

Verbindliche Fristen für die Bezeichnung der Zuströmbereiche

Die Kantone müssen die Zuströmbereich ihrer Trinkwasserfassungen von regionaler Bedeutung bis 2035 bezeichnen.

Finanzielle Unterstützung der Kantone durch den Bund

Der Bund unterstützt die Kantone finanziell bei der Bezeichnung der Zuströmbereiche zu 40 Prozent.

Vorgaben zu Anwendungsbeschränkungen für Pflanzenschutzmittel

Pflanzenschutzmittel, die zu Konzentrationen über 0,1 Mikrogramm im Grundwasser führen, dürfen im Zuströmbereich nicht eingesetzt werden. Das BLV macht bei all diesen PSM einen entsprechenden Vermerk unter den «Anwendungsbeschränkungen».

Durchsetzung der Vorgaben

Die Kantone sorgen im Rahmen des Vollzugs dafür, dass im Zuströmbereich keine Stoffe eingesetzt werden, die zu Konzentrationen über 0,1 Mikrogramm in der Trinkwasserfassung führen.



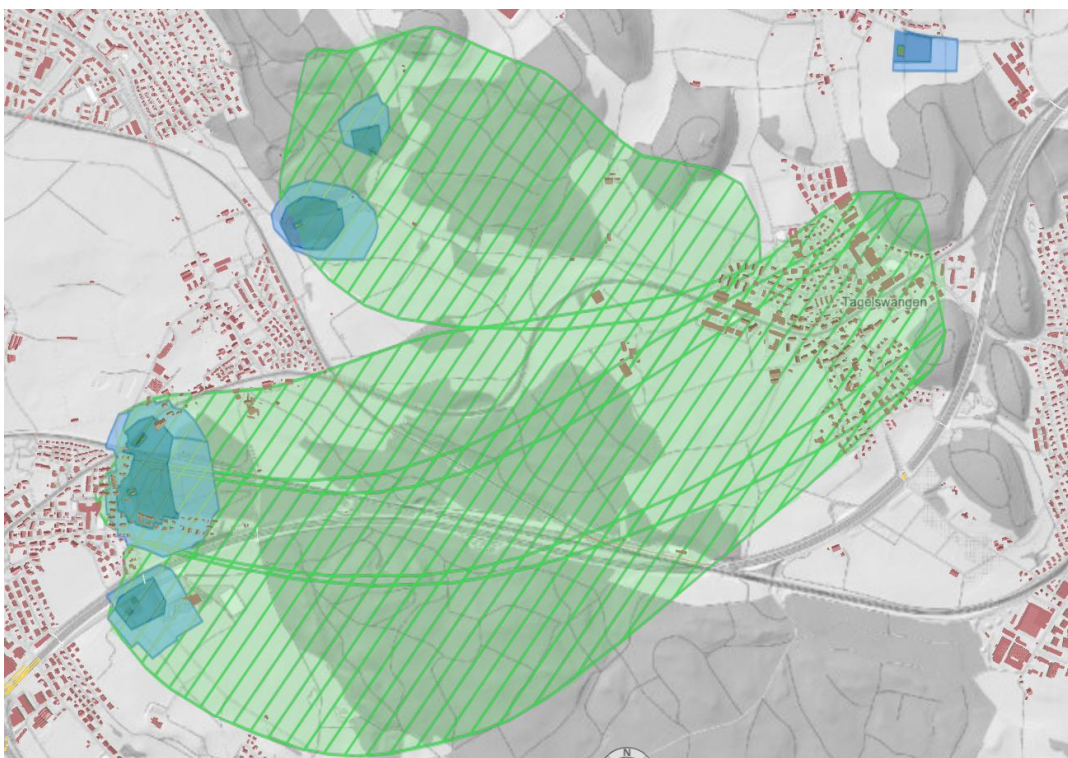
Hintergrund

Was ist ein Zuströmbereich?

Der Zuströmbereich ist vergleichbar mit der Schutzzone von Trinkwasserfassungen. Er umfasst das Gebiet rund um eine Fassung, aus dem rund 90 Prozent des Grundwassers stammt, das in die Fassung gelangt.

Warum braucht es Zuströmbereiche?

Der Zuströmbereich ist nötig, um unser Trinkwasser vor chemischen Verunreinigungen zu schützen. Er verhindert Verunreinigungen durch schwer abbaubare, wassergängige Schadstoffe wie Nitrat und Pflanzenschutzmittel.





Kontakt

Michael Meier
Direktor
+41 44 288 33 47
m.meier@svgw.ch

Christos Bräunle
Leiter Kommunikation & Verlag
+41 44 288 33 69
c.braeunle@svgw.ch

Impressum

SVGW
Grütlistrasse 44
Postfach 2110 | 8027 Zürich
www.svgw.ch